

Vom Stummfilm zum Tonfilm

SPRECHEN

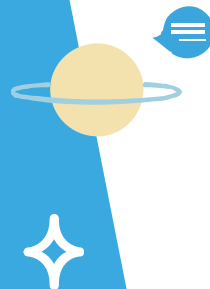
NIVEAU
Fortgeschritten

NUMMER
C1_1044S_DE

SPRACHE
Deutsch



lingoda

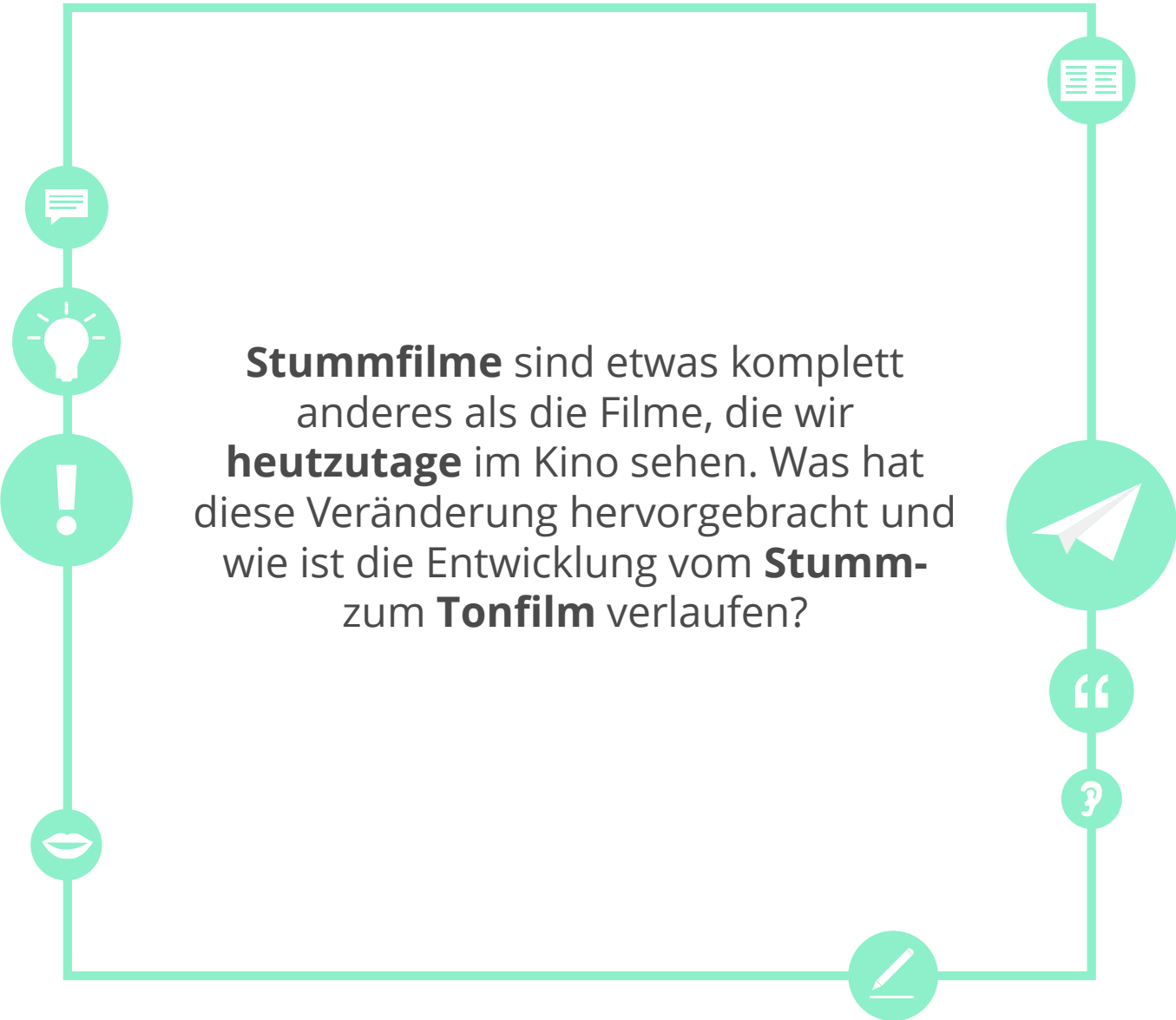




Lernziele

- Kann ausführlich über die Geschichte des Films berichten.
- Kann die Konventionen von Stumm- und Tonfilm analysieren und vergleichen.





Stummfilme sind etwas komplett
anderes als die Filme, die wir
heutzutage im Kino sehen. Was hat
diese Veränderung hervorgebracht und
wie ist die Entwicklung vom **Stumm-**
zum **Tonfilm** verlaufen?



Ins Kino gehen

Gehst du oft ins Kino? Falls ja,
was magst du daran? Falls nein,
was gefällt dir nicht?





Filmkritik



Bist du ein Kinofan? Schaust du viele Filme? Warum (nicht)? Fasse den letzten Film, der dir gut gefallen hat, kurz zusammen. Erkläre, was dir daran so gut gefallen hat.



Filmdiskussion

Beantworte die folgenden Fragen für die Filme, die du in letzter Zeit gesehen hast bzw. gib deine persönliche Einschätzung. Begründe deine Meinung.



1

Was hältst du von Vorurteilen gegenüber bestimmten Genres wie zum Beispiel der Romantikkomödie?

2

Gibt es Inhalte, die deiner Meinung nach für die Leinwand ungeeignet sind? Warum?

3

Ist es notwendig, zu zensieren? Sind Altersbeschränkungen für Filme angebracht? Begründe!



Ton und Bild in den 1890er Jahren

Kennst du Thomas Edison? Er ist für die Erfindung der Glühbirne bekannt, aber er hat auch den **Plattenspieler** erfunden. Das ist ein Gerät, mit dem man Töne aufnehmen und abspielen kann. Außerdem hat er auch die Kamera für **Spiefilme** erfunden. Die zwei verschiedenen technischen Notwendigkeiten für einen Tonfilm waren damit gegeben, entdeckt im späten 19. Jahrhundert, aber erst Ende der 1920er wurde es auch realisiert. Obwohl Edison **alles in seiner Macht Stehende versucht** hatte, die beiden Technologien zu vereinen, gelang es ihm nicht, einen **zufriedenstellenden** Weg zu finden, den Ton und das Bild zu synchronisieren. Um 1925 herum wurde dann endlich die aufgenommene Tonspur den bewegten Bildern hinzugefügt.





Stummfilm



Der Stummfilm war eine andere Art der Unterhaltung als das, was wir heute in unseren Kinos zu sehen bekommen.

Zum einen gab es keinen **festgelegten** Ton. Anstelle dessen gab es ein Orchester oder manchmal nur einen **Klavierspieler** – je nachdem, was das Kino sich leisten konnte – die unterhalb der Leinwand saßen und Musik spielten, um die Bilder und die Handlung im Film zu unterstützen.

Die Musiker spielten für die glücklichen Szenen **erhebende** und aufmunternde Musik, für die Konfliktszenen angespannte Musik.



Stummfilm

Das Schauspiel in Stummfilmen war auch sehr anders; die Schauspieler mussten ihre Emotionen und Gedanken ausschließlich mithilfe ihrer Körpersprache und ihrer Mimik **ausdrücken**. Von Zeit zu Zeit haben die Charaktere etwas gesagt, in welchen Fällen die Wörter als Untertitel auf dem Bildschirm erschienen, damit die Zuschauer alles verstehen konnten.





Stummfilm

Charlie Chaplin wurde als Schauspieler für sein stummes Schauspiel **verehrt**. Obwohl er nie sprach, konnten die Zuschauer durch die Art, wie er seinen Körper bewegte, seine Gefühle ohne viel Mühe verstehen. Eine der vielen Vorteile der Stummfilme war, dass taube Menschen im Publikum sitzen konnten und ohne Umstände der Handlung, genau wie alle Anderen, folgen konnten.





Neue Vokabeln: Einige Wörter sind eigentlich Verben, die im Partizip als Adjektive verwendet wurden. Kannst du sie entdecken?

etwas ausdrücken

der Plattenspieler

zufriedenstellend

festgelegt

erhebend

alles in jemandes
Macht Stehende
versuchen

der Klavierspieler

verehren

der Spielfilm



Fragen zum Text

Überflieg den Text noch einmal und beantworte die folgenden Fragen.



1

Wie wurden Stummfilme gezeigt? Wie wurde der Ton integriert?

2

Was passierte, wenn einer der Schauspieler im Film sprach? Wie konnte das Publikum seine Worte verstehen?

3

Welche Vorteile hatten Stummfilme?



Große Frage

**Würdest du
jemals ins Kino
gehen, um einen
Stummfilm zu
sehen? Denkst
du, ein
Stummfilm
würde dich
genauso gut
unterhalten wie
ein Film mit Ton?**



Glückliches Publikum?



...oder fühlt ihr euch
gefangen?



Inklusives Verhalten

Stummfilme waren eine immersive und inklusive Tätigkeit für taube Menschen und Menschen, die schwer hören konnten.

Welche Gruppenaktivitäten kennst du, denen taube und schwerhörige Menschen in unserer heutigen Zeit gut nachgehen können?





Gegenüberstellung

Der Text spricht über einige zentrale Unterschiede zwischen Stummfilmen und Tonfilmen. Erinnerung dich und ergänze deine eigenen Ideen!

Stummfilm	Tonfilm
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>



Musik beschreiben



Der Text benutzt Adjektive wie *erhebend*, *aufmunternd* und *angespannt*, um Musik zu beschreiben.

Welche Emotionen vermitteln diese Adjektive? Welche anderen Wörter kennst du, die man benutzen kann, um Musik zu beschreiben?



Stumm vs. Ton

Wie würden die Situationen in den Bildern in einem Stummfilm und wie in einem Tonfilm gezeigt werden? Benutze die Liste von Adjektiven von der vorherigen Aufgabe und erkläre deine Antworten. Benutze Ausdrücke des Vergleichs!





Film ab!

Wähle deine Lieblingssituation unter den vorherigen Bildern und entwickle deine Idee weiter zu einer Filmszene. Überlege dir einen Anfang, einen Hauptteil und ein passendes Ende. Würde deine Szene besser in einen Stummfilm oder in einen Tonfilm passen? Passe deine Geschichte deinem Genre an.

Wer sind die
Charaktere?
Wer ist die
Hauptperson?



Was passiert am
Beginn der Szene?
Worauf fokussiert
die Kamera?



Wie ist der
Gesprächsstil?
Oder, falls alles
stumm ist, wie ist
die Musik?

Wie endet die
Szene?



Wie entwickelt
sich die Szene
weiter?
Welche Probleme
treten auf?





Bereit zum Zuhören?



Die nächsten Seiten konzentrieren sich auf
dein Hörverstehen.



Hörverstehen

Fülle die Lücken aus, während dein Lehrer dir vorliest. Die Wörter auf der rechten Seite helfen dir!

Zu dieser Zeit haben alle _____, dass niemand die _____ sprechen hören möchte und dass es einfach keinen _____ für den Tonfilm gibt. Die Warner Brothers _____ ihre Filme daher, indem sie eine vorher _____ musikalische Tonspur unter ihre Filme _____. Danach _____ Live-Musiker und finanzielle Restriktionen für einzelne Kinos der _____ an. Diese neuen Filme mit _____ Filmmusik hießen _____ Filme, was so viel bedeutete wie Ton des Lebens.

Schauspieler

aufgenommene

Vergangenheit

legten

Markt

gehörten

einheitlicher

gedacht

Vitaphone

innovierten



Was denkst du?

Der Text sagt, dass es anfangs einfach keinen Markt für Filme mit Sprache gab. Überrascht dich dies in Anbetracht der 1920er Gesellschaft?

Welche Informationen haben dich überrascht?



Neue Wörter: Diskutiere ihre Bedeutung mit deinem Lehrer

der Spitzname

die Beschaffenheit

anstelle

einheitlich

der Übergang

der Vergangenheit
angehören



Vorstellungskraft

Stell dir vor, du bist eine taube Person in den 1920ern. Zuvor bist du ein- oder zweimal die Woche ins Kino gegangen. Es war nicht nur schön, den Film zu sehen, sondern auch sich als Teil der Gesellschaft zu fühlen. Jetzt sind Tonfilme die neue Norm und du bist ausgeschlossen. Erkläre deinem Freund, wie diese Veränderung sich auf dich auswirkt und wie du dich fühlst.

- Vergleiche deine Gefühle von vorher mit jetzt.
- Versuche zu erklären, wie es sich anfühlt, nicht alles zu verstehen, was im Film passiert.



- isoliert
- verwirrt
- irritiert
- ausgeschlossen
- einsam
- zerrissen
- neue Technologie





Kritische Analyse

Wähle einen Film (oder eine Fernsehserie), den du besonders gut kennst und beantworte dazu die folgenden drei Fragen.



1

Charakterentwicklung: Welche der Charaktere magst du?
Entwickeln sich die Charaktere positiv oder negativ weiter?



Kritische Analyse

Wähle einen Film (oder eine Fernsehserie), den du besonders gut kennst und beantworte dazu die folgenden drei Fragen.



1

Charakterentwicklung: Welche der Charaktere magst du?
Entwickeln sich die Charaktere positiv oder negativ weiter?



2

Themen: Welche Ideen bearbeitet der Film? Welche Aussage hat der Film?



Kritische Analyse

Wähle einen Film (oder eine Fernsehserie), den du besonders gut kennst und beantworte dazu die folgenden drei Fragen.



1

Charakterentwicklung: Welche der Charaktere magst du?
Entwickeln sich die Charaktere positiv oder negativ weiter?



2

Themen: Welche Ideen bearbeitet der Film? Welche Aussage hat der Film?



3

Ton: Hat der Film ein gutes, ein schlechtes oder ein bittersüßes Ende?



Veraltet und überholt

Viele Schauspieler des Stummfilms haben es nicht geschafft, ihre Karriere auch in Tonfilmen weiterzuführen. Stell dir vor, du bist einer dieser Schauspieler.

Wie würdest du diese große Entwicklung sehen, die schwere Folgen für deine Karriere hatte?

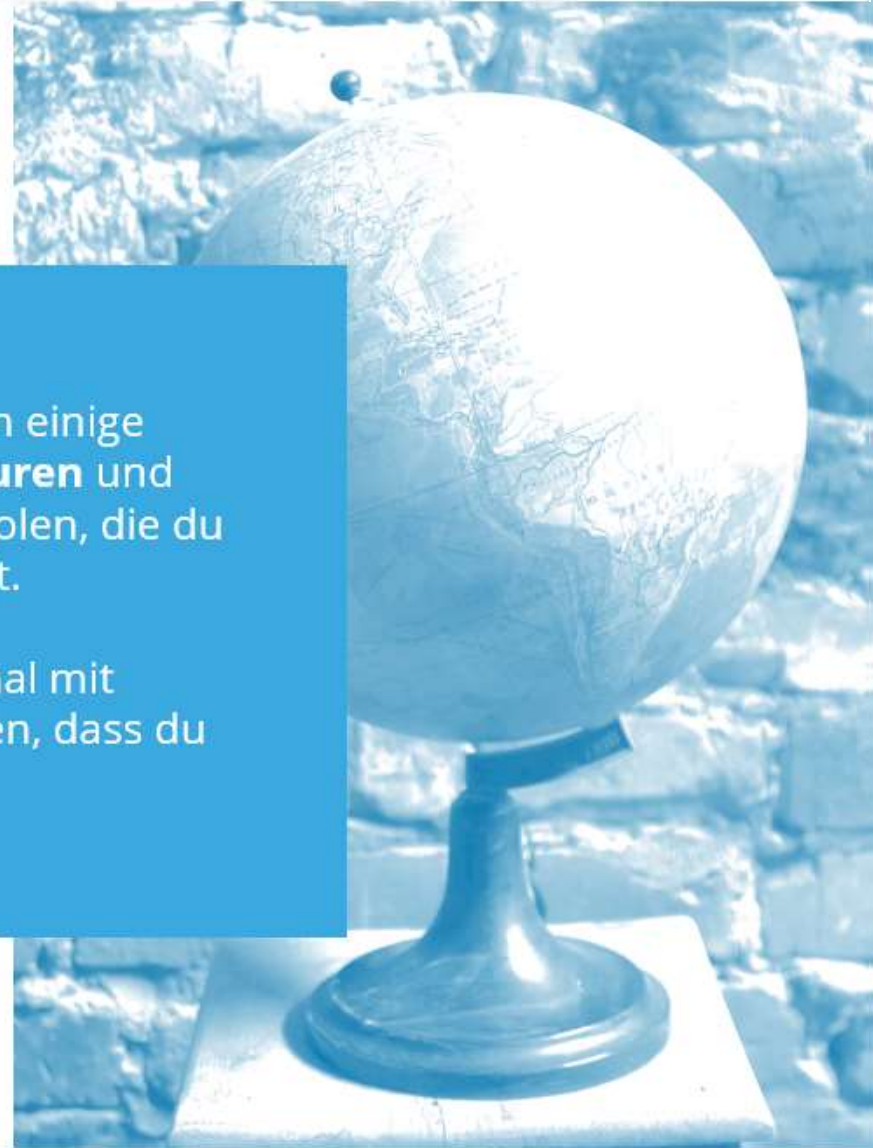




Über diese Lektion nachdenken

Nimm dir einen Moment Zeit, um einige **Vokabeln, Sätze, Sprachstrukturen** und **Grammatikthemen** zu wiederholen, die du in dieser Stunde neu gelernt hast.

Überprüfe diese auch noch einmal mit deinem Lehrer, um sicherzugehen, dass du sie nicht vergisst!





Texttranskription

Im Jahre 1925 begann dann wirklich der **Übergang** vom Stummfilm zu Tonfilmen. Die Warner Brothers, die mit ihrer Firma eine Reihe von Kinos überall in den Staaten eröffnet hatte, hatten damit angefangen, ihre eigenen Filme zu produzieren und wollten diese erfolgreicher machen. Mithilfe einer kleinen Gruppe von Forschern einer Telefonfirma wurden dann **anstelle** der Plattenspieler Mikrofone und Verstärker entwickelt, damit man den Ton besser aufnehmen konnte. Zu dieser Zeit haben alle gedacht, dass niemand die Schauspieler sprechen hören möchte und dass es einfach keinen Markt für den Tonfilm gibt. Die Warner Brothers innovierten ihre Filme daher, indem sie eine vorher aufgenommene musikalische Tonspur unter ihre Filme legten. Danach **gehörten** Live-Musiker und finanzielle Restriktionen für einzelne Kinos **der Vergangenheit an**. Diese neuen Filme mit **einheitlicher** Filmmusik hießen Vitaphone-Filme, was so viel bedeutete wie Ton des Lebens.

Als Vitaphone-Filme an Popularität gewannen, veränderte sich damit die **Beschaffenheit** der Filmindustrie in den Staaten. Schauspieler, die vorher sehr erfolgreich waren, hatten auf einmal keinen Job mehr. Filmvorführer mussten ihren Job von Neuem lernen. Und die Filme selbst beinhalteten nun auch lange Szenen, in denen die Schauspieler nur redeten und waren nicht mehr rein Handlungs-fokussiert. Auf Englisch bekamen sie daher den **Spitznamen** „talkies“.





Aussprache

Waren einige der Wörter in dieser Lektion schwer auszusprechen? Gehe zurück zur Lektion und notiere alle schwer aussprechbaren Wörter.



Aussprache



Vor- und Nachteile: Stummfilm

Notiere Vor- und Nachteile des Stummfilms.

Vorteile

Nachteile



Vor- und Nachteile: Tonfilm

**Notiere Vor- und Nachteile des Tonfilms.
Vergleiche nun mit den Vor- und Nachteilen des Stummfilms.
Was überwiegt?**



Beschwerdebrief

Du bist ein berühmter Schauspieler in den 1920er Jahren, dem gesagt wurde, dass seine Stimme für Tonfilme ungeeignet ist. Schreibe einem Freund oder einem Familienmitglied einen Brief und beschreibe, wie du dich fühlst.

○	
○	
○	Liebe Leonie,
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	
○	



Über dieses Material

Mehr entdecken:
www.lingoda.com



Dieses Lehrmaterial wurde von

lingoda

erstellt.

lingoda Wer sind wir?



Warum Deutsch online lernen?



Was für Deutschkurse bieten wir an?



Wer sind unsere Deutschlehrer?



Wie kann man ein Deutsch-Zertifikat erhalten?



Wir haben auch ein Sprachen-Blog!